

Direkt am malerisch gelegenen Jachthafen liegt das Fährhaus in Munkmarsch. Schon im ersten Moment fühlt man, welch angenehme Aura dieses Haus umgibt. Das Haupthaus mit »klassizistischem Charme« verströmt schon von Weitem Behaglichkeit, Harmonie und Understatement. Sylt-Golfer schätzen das Vis-à-vis zum Golfplatz und den herrlichen Blick aufs Wattenmeer. Nach »Tief-Luft-holen«-Spaziergängen, langen Wanderungen rund um die Insel, Radeltouren, Segeln, Surfen u.a. darf man im eleganten 5-Sterne-Wellness-Spa mit Whirlpool, Kräutersau-

na, z.B. bei einer Blutorangenöl-Ganzkörpermassage – ein wahrer Luxus für den Körper und die Sinne – so richtig entspannen. Es sind auch die vielen kleinen Details, die jedes Zimmer bei den Gästen so beliebt macht – ob Junior-Suite oder die fast 100 Quadratmeter große Fährhaus-Suite. Ungezwungen ist die Kommunikation zwischen Gast und Gastgeber. Das liegt wohl an der ganz persönlichen Note von Jasmina Klesse und Gerhard Pohl, den Eigentümern, und daran, wie sie ihr Privathaus ihren weltweit gereisten Gästen öffnen. Dementsprechend bürgen der hervorragende Service und die Qualität der stets frisch zubereiteten Speisen sowie die umfangreiche Weinkarte für höchsten Genuss. Wer im Fährhaus »arbeiten« will, dem sei ein Gourmet-Kochkurs bei Sternekoch Alexandro Pape empfohlen. www.faeherhaus-sylt.de ▼



FÄHRHAUS
SYLT

NEWS

■ **Luxusgäste.** Ritz-Carlton will bis 2009 in über 25 neue Häuser mehr als 350 Mio. US-Dollar in Renovierung und Neubauten investieren, um dem Anspruch seiner Gäste gerecht zu werden.

■ **Worldhotels.** Der weltweite Verbund (s. PCL September 3/2005, Seite 68) von über 500 Hotels in 70 Ländern wird ab Mai 2007 u. a. durch das Grand Hotel Amrath in Amsterdam erweitert.

■ **800.000 Euro** werden die neuen Pächter Miebach in

das Parkhotel Schloss Hohenfeld in Münster in den nächsten zwei Jahren investieren. Ebenfalls renoviert wird die neo-barocke Kapelle für Hochzeiten, Taufen etc.

■ **Dubai.** Das Projekt Hydropolis am Strand von Jumeirah soll das erste Luxus-Unterwasserhotel der Welt werden. Für ca. 4.750 Euro darf man in einer der ca. 220 Suiten einen Tag und eine Nacht lang den Fischen und Quallen durch eine 20 cm breite Plexiglasskuppel zugucken. Architekt: Joa-

chim Hauser. Baukosten: ca. 450 Mio. Euro.

■ **Online Portal.** Expedia.de bietet mit Google Earth ab sofort die Möglichkeit, seine geplante Urlaubsregion vorab in 3D kennenzulernen. Gleichzeitig wird man über Flüge und Mietwagen informiert. Und über einen Link gelangt man zum elektronischen Reiseführer mit Tipps und Informationen.

■ **Inland billiger.** Alles wird teurer, nur in Island nicht. Dort wurde die Mehrwertsteuer von 24,5 Prozent (bei

Dienstleistungen) auf 7 (sieben!!) Prozent gesenkt.

■ **Bad Ragaz.** Das Grand Hotel Quellenhof (5 Sterne) und das Grand Hotel Bad Ragaz (4 Sterne) bekommen Zuwachs. In den nächsten Jahren wird mit einer Investition von über 72 Mio. Euro ein drittes Luxushotel entstehen.

■ **WIEN.** Das InterCityHotel hat seine 179 Zimmer, Seminarräume und öffentlichen Bereiche mit der neuen Internet-Technologie ADSL

2+ ausgestattet. Die Bezahlung erfolgt sekundengenau und kostengünstig über die Hotelrechnung.

■ **Le Méridien** (Starwood Hotels & Resorts) wird im Dezember in der Hafenstadt Split ein modernes, direkt am Meer gelegenes Hotel eröffnen.

